

	<p>Objekt: Rückschlächtiges Wasserrad</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine-online.de</p> <p>Sammlung: Fotosammlung Deutsche Müllerschule Dippoldiswalde</p> <p>Inventarnummer: F-DMS-0035</p>
--	--

Beschreibung

Technische Zeichnung (Schnittzeichnungen) eines rück(en)schlächtigen Wasserrades mit Kulisseneinlauf im Maßstab 1:10, mit Bemaßung; Maße: u. a. Wassermenge $Q = 0,3 - 0,9 \text{ m}^3/\text{s}$, Gefälle $H = 2,7 \text{ m}$, $E_m = 0,4$, Umfangsgeschwindigkeit $v = 1,5 \text{ m/s}$, Kranzbreite/Schaufeltiefe $a = 0,6 \text{ m}$, Wasserraddurchmesser $D = 4,2 \text{ m}$, Wasserradbreite $B = 2 \text{ m}$, Drehzahl des Wasserrades $n = 7 \text{ U/min}$, Schaufelanzahl $i = 36$; Vermerke "Sommersemester 1904 Klasse 1" (Vermerk zu Schulhalbjahr und Klassenstufe), "Originalkonstruktion"; Unterschrift des Direktors Gustav August Ehemann; Institutionsstempel Deutsche Müllerschule Dippoldiswalde.

Die Zeichnung wurde am 01.08.1904 angefertigt. Es kann nicht sicher ermittelt werden, wann die Fotografie entstanden ist, auch wenn sich eine zeitnahe Anfertigung vermuten lässt. Es handelt sich vermutlich um ein mittels trockenem Gelatineverfahren hergestelltes Negativ. Diese Art der Glasplattennegative waren bis ca. 1930 allgemein im Umlauf.

Grunddaten

Material/Technik:	Negativverfahren Gelatine-Trockenplatte schwarz-weiß
Maße:	18 x 24 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1900-1920
	wer	
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1904

	wer	E. Moohr
	wo	Dippoldiswalde
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Gustav August Ehemann (1864-)
	wo	

Schlagworte

- Berufsausbildung
- Kulisseneinlauf
- Mühlentechnik
- Rückschlächtiges Wasserrad
- Technische Zeichnung
- Wasserrad
- Zellenrad (Wasserrad)